

Von Dr. Christoph Luchsinger, +41 76 392 03 20, [luchs@schatten-kabinett.ch](mailto:luchs@schatten-kabinett.ch)

- Mitglied «Die Mitte» ( [www.die-mitte.ch](http://www.die-mitte.ch) )
- alt Gemeinderat Stadt Zürich für die Kreise 1 & 2
- Redaktor [www.schatten-kabinett.ch](http://www.schatten-kabinett.ch)
- Universitätsdozent Mathematik
- Kleinunternehmer: Gründer [www.acad.jobs](http://www.acad.jobs) : akademische Stellen weltweit – und die besten Jobs in der Privatwirtschaft

Artikel auf [www.schatten-kabinett.ch](http://www.schatten-kabinett.ch) sind keine Einführungen in ein Thema, sondern Memos und Checklisten für Praktiker. Buchbesprechungen ersetzen nicht die Lektüre des Originals. Sie finden hier auch sehr gute Formulierungen, um komplexe Zusammenhänge kompakt zusammenzufassen oder Schlagworte, um ihre bereits vorhandene Rede zu würzen. Falls wir irgendwo Urheberrechte verletzen, bitte umgehend mit Nachweis melden: wir werden dann die jeweiligen Passagen neu als Zitate kennzeichnen.

### Wahlkampfmittel: Standaktion Plus

Sie planen nicht nur eine Standaktion, sondern eine grössere Sache: Standaktion mit Gulasch-Kanone, Risotto, eine Attraktion. Sie erwarten mindestens 10-15 eigene Leute. Wenn Sie ein paar zentrale Punkte nicht beachten, reden die vor allem mit sich selber. Ziel ist jedoch eine Wirkung nach aussen. Neben den Tipps auf [www.schatten-kabinett.ch/1](http://www.schatten-kabinett.ch/1) («wie organisiere ich eine Veranstaltung» - inkl Stand), sollten Sie jetzt zusätzlich folgende Punkte beachten:

- Es braucht vor Ort einen Einsatzleiter (gerne auch eine Frau)
  - In der Aufbietung mit Email und Telefon ankündigen
  - Parteichef, Kandidat, Wahlkampfleiter ist nicht auch noch Einsatzleiter
  - Am Besten eine ältere, respektierte Person, die sich auch unbeliebt machen darf - für Leute mit schweizer Militärerfahrung: Funktion Feldweibel, nicht Leutnant.
- Der Einsatzleiter
  - schaut, dass nicht alle eigenen Leute einfach um die Attraktion herumstehen und miteinander reden. Einsatzleiter muss mit klaren Anweisungen Leute instruieren:
    1. was müssen Sie machen
    2. was den Leuten sagen
    3. bis wann (Ablösung)
    4. was wenn Material ausgeht oder man auf's WC muss
  - und zwar folgende Personengruppen
    1. je nach Geometrie des Ortes 3-4 **Zuweiser**gruppen a 1-2 Personen bilden, 10-20 Meter von Attraktion entfernt, die ausgestattet mit Flyer, kleinem Give-Away (Schoggi), die Leute ansprechen und sie einladen, zur Attraktion hinzugehen («dort gibt es noch Risotto und Frau Nationalrat ....»)
    2. bei der Attraktion eine Person, die die neu eintreffenden **Gäste begrüsst** und sie zum Essen oder zu den prominenten Gästen hinführt
    3. 2-3 Personen zB für **Essensausgabe**
    4. 1-2 **Prominente** paar Meter vor/neben dem Essen, bereit mit Personen zu sprechen, die zur Attraktion hinkommen
  - wenn es kalt ist, Ablösungen mit aufwärmenden Restaurantbesuchen planen
  - bei längeren Einsätzen Schichten planen

- Einsatzleiter arbeitet selber nicht mit sondern schaut, dass alle instruiert sind und arbeiten; organisiert Ersatz, hält sich sonst im Hintergrund. Je nach Grösse des Anlasses hat der Einsatzleiter noch einen Meldeläufer.
- Wenn es sehr viele eigene Leute hat, so ist es sehr sinnvoll, dass diese vor der Attraktion sind, um zu zeigen, dass es dort was zu sehen/holen gibt. Kleine Details: weder Sicht noch Zugang versperren!
- Wenn Sie eine Situation antreffen, die nicht wie oben beschrieben abläuft, sondern an der die eigenen Leute vor allem mit sich selber reden:
  - Wenn es nur ein kleiner Stand ist, kann man noch mit gutem Beispiel vorangehen, mindestens eine motiviertere Person mitnehmen und beispielsweise auf der anderen Strassenseite aktiv Leute ansprechen und hoffen, dass andere dann ihrem Beispiel folgen und auch ausschwärmen. An einem kleinen Stand reicht 1-2 Personen.
  - Bei einem Anlass mit 10 und mehr eigenen Leuten gelingt das sicher nicht. Dann gehen Sie folgendermassen vor: Einsatzleiter und erfahrene, motivierte Person sprechen zu zweit eine Gruppe von 2-3 Personen an und instruieren diese wie oben beschrieben als «Zuweiser» und führen diese an den geeigneten Standort. Die erfahrene, motivierte Person bleibt dann 5 Minuten bei dieser Gruppe und festigt die Instruktionen. Dann bildet man weitere solche Gruppen. Damit lichtet sich die Gruppe vor der Attraktion und man kann die restlichen Gruppen/Leute einteilen. Die Leute können sich so nicht mehr verstecken.